



Um 1905 wurde bei den Phänomen Fahrradwerken Zittau der Schritt von Zwei- zum Dreirad begangen. Das war ein dem Hillerschen Prinzip, mit vorhanden Produktionseinrichtungen und Teilen vorhandener Produkte etwas Neues und Besseres herzustellen, treuer und richtungsweisender Gedanke zur Motorisierung des Verkehrs. Mit dem vorhandenen Zweizylindermotor, leistungsgesteigert auf 6,5 PS und der Phänomen Differentialnabe, entwickelten die Konstrukteure ein Drei Rad Fahrzeug, dass zwischen Motorrad und Automobil einzuordnen war.

[Hier geht's weiter...](#)